

B E G R Ü N D U N G :

Zum Bebauungsplan "Unter der Wittlinger Straße" in Rümmingen

Seit Jahren besteht in der Gemeinde Rümmingen ein dringender Wohnraumbedarf.

Mit der Überbauung des Neubaugebietes "Südliche Ortserweiterung" ist die Neubautätigkeit in Rümmingen seit über 10 Jahren erschöpft, erschlossene Bauplätze sind nicht mehr verfügbar.

Im "Altdorf" wurden die Möglichkeiten von Renovierungen, Umnutzungen sowie Schließung von Baulücken von der Gemeinde, über die Dorfentwicklungsprogramme, angeregt, unterstützt und gefördert. Die Nachfrage konnte hieraus nicht gedeckt werden, sodaß die Gemeinde Rümmingen auch von der steigenden allgemeinen Wohnungsnot betroffen ist.

Außerdem fehlt es an Kleingewerbe u. Dienstleistungsbetrieben zur Versorgung der örtlichen Bevölkerung. Besonders junge "unternehmensfähige" ortsansässige Familien sind gezwungen, aus der Gemeinde abzuwandern, weil sie weder Wohnung noch Bauplatz zur Existenzgründung finden.

Das überplante Gelände ist im bisherigen Flächennutzungsplan größtenteils als Gewerbegebiet ausgewiesen, da es im Eigentum der Tonwerke stand. Es ist jedoch vom Betriebsareal durch die Landstraße getrennt und es wurde seit Jahrzehnten keine gewerbliche Tätigkeit darauf ausgeübt. Es bestanden lediglich Werkswohnungen, die zwischenzeitlich abgerissen wurden.

Das Gelände wird vom Betrieb nicht mehr benötigt und deshalb veräußert.

Bis auf den Ostteil ist eine WA-Bebauung vorgesehen, die dem Bedarf entspricht. Im Osten wird mit einer MI-Bebauung ein Übergang zu dem bestehenden Gewerbegebiet über der Wittlinger Straße geschaffen. Die für das MI-Gebiet vorgesehenen Grundstücke werden zur Sicherung der Bebauung für dringend benötigte Dienstleistungsbetriebe (z.B. Arzt etc) von der Gemeinde übernommen.

Die Umnutzung der Geländefläche von GE in WA + MI wird mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplans -Beschlüsse vom 15.06.89 und 09.11.89 Verwaltungsverband Vorderes Kandertal- berücksichtigt.

Die Erstellung eines Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat Rümmingen am 09.07.84, 09.10.89, 10.12.90, 19.08.1991 u. 17.02.1992 beschlossen.

Rümmingen, den 15.02.1992